

Unterhaltungspflicht:
Gemeinde

Akzeptanzprobleme
in Gemeinde
EU-Projekt, weit weg

Abgrenzung
Zulassungsfrei/-pflichtig
→ Leitfaden & nicht def.

Woher weiß Gemeinde
wieviel zu tun ist?
Datenbank FIS-Maßnahmen
WRRL-Kiwer
mit Maßnahmen (Output
(55% Fortschritt))

personelle Unterversorgung
trotz guter Finanzierung
→ schleppende Umsetzung

Verpflichtung zur
Umsetzung?
unklar?

Abstimmung mit
M. Wasserbehörde
erforderlich!

jedoch wichtig:
Wirkung (guter Zustand
auf Gewässer (3))

Renat. Maßnahme
sollten gesamtökolog.
betrachtet werden

Klagemöglichkeit Umwelt-
verband
gegen Gemeinde?

Denkmalschutz
vs.
Gewässerschutz

bereits umgesetzt
wenig (nicht) sichtbar!

Akzeptanz in Bevölkerung:
"Best practice"-Beispiele
zeigen!
Wenig Akzeptanz + bei
eigener Betroffenheit
→ Trittschne!
bessere Öffentlichkeits-
arbeit der Länder
erforderlich

Pflicht:
guter Gewässerzustand

Umgehung von
Fischteichen → neuem Bach-
bett führt MZB ⚡
Nebenschluss des
Fischteiches kann helfen

genehmigte Maßnahmen,
Problem der
Flurbereinigungsbehörde:
Bodenschutzauflagen →
* Entsorgung schwierig
gg. gegen bedingte Belastung
* landwirtschaftl.
* naturschutzrechtl.
⇒ Kostensteigerung!

Vertragsverletzungsvorwurf EU
→ Bund → Land → Gemeinde

Leitfaden des HMUKLV
hilft nicht weiter;
es fehlt: Abwägungsmöglichkeit

Flächen: "Korridore"
Gewässerrandstreifen müssen
in Eigentum des Landes/Kommun
Land sollte "Programme"
auflegen
* Problem mit Landwirtschaft!
* Problem innerorts

Gewässerschutz vs.
Naturschutz
Ansprüche haben sich an bestehende
Zustände gewöhnt

fehlende ~~sein~~ Drücke von "oben";
von Behörden zur
Verpflichtung der Gemeinde zur
Gewässerunterhaltung

Finanzierung einer
"Nachbarkeitsstudie" zur
Abwägung möglich

Bachschäven haben
wenig Durchschlagskraft;
kein ~~nicht~~ dauerhafter Erfolg

fehlende behördl.
Druck auch bei
stärk. Belastung der Gewässer

Welche Maßnahmen sind
prioritär?
→ Wasserbehörde fragen!
→ Bevölkerung fragen!

stoffl. Aspekte
bei Renat. Maßnahme
sollten betrachtet
werden

siehe Projekt
"Kidda Man"

Übersprung
Oberfläche Gewässer →
Grundwasser sollte
betrachtet werden!

Unterhaltungspflicht:
Gemeinde

Akzeptanzprobleme in
in Gemeinde
EU-Projekt, weit weg

Abgrenzung
Zulassungsfrei/-pflichtig
→ Leitfaden & nichtakt.

Woher weiß Gemeinde
wieviel zu tun ist?

Datenbank FIS-MaPro,
WRR-L-Kiwer
mit Maßnahmen (output)
~~(Satz für...~~

personelle Unterversorgung
trotz guter Finanzierung
→ schleppende Umsetzung

Verpflichtung zur
Umsetzung?
unklar?

Abstimmung mit
M. Wasserbehörde
erforderlich!

jedoch wichtig:
Wirkung (guter Zustand)
auf Gewässer (357)

Renat. Maßnahme
sollten gesamtökol.
betrachtet werden

Denkmalschutz
vs.
Gewässerschutz

bereits umgesetzt
wenig (nicht) sichtbar!

Klagemöglichkeit Umwelt-
verband
gegen Gemeinde?

Umgehung von
Fischteichen → neuem Bad-
bath führt MFB ↯

Akzeptanz in Bevölkerung:
"Best practice"-Beispiele
zeigen!

Pflicht:
guter Gewässerzustand

Nebenschluss des
Fischteiches kann helfen

Wenig Akzeptanz + bei
eigener Betroffenheit
→ Trittschne!?

Vertragsverletzungsvorkehrung EU
→ Bund → Land → Gemeinde

genehmigte Maßnahmen,
Problem der
Flurbereinigungsbehörde:

bessere Öffentlichkeits-
arbeit der Länder
erforderlich

Bodenschutzauflagen →
* Entsorgung schwierig
og. gegen belagte Belastung

* landwirtschaftl.
* naturschutzrechtl.

⇒ Kostensteigerung!

Flächen: "Korridore"

Gewässerschutz vs.

fehlende Druck von "oben",
von Behörden zur

Leitfaden des HMUKLV
hilft nicht weiter;

Eigenverantwortung
-> Trittschnecke!

bessere Öffentlichkeitsarbeit der Länder erforderlich

Vertragsverletzungsvorfall EU
-> Mund -> Land - Gemeinde

Problem der

Flurbereinigungsbehörde
Bodenschutzauflagen ->
* Entsorgung schwierig
 -> geogen bedingte Belastung
* landwirtschaftl.
* naturschutzrechtl.
=> Kostensteigerung!
Leitfaden des HMUKLV
hilft nicht weiter;
es fehlt: Abwägungsmöglichkeit

Flächen: "Korridore"
Gewässerrandstreifen müssen
in Eigentum des Landes/kommun
Land sollte "Programme"
auflegen
* Problem mit Landwirtschaft!
* Problem innerorts

Gewässerschutz vs. Naturschutz
Amphibien haben sich an bestehende Zustände gewöhnt

fehlend ~~sein~~ Druck von "oben",
von Behörden zur
Verpflichtung der Gemeinde zur
Gewässerunterhaltung

Finanzierung einer
"Machbarkeitsstudie" zur
Abwägung möglich

Bachschäven haben
wenig Durchschlagkraft;
kein dauerhafter Erfolg

fehlende behördl.
Druck auch bei
stoffl. Belastung der Gewässer

welche Maßnahmen sind
prioritär?
-> Wasserbehörde fragen!
-> Bevölkerung fragen!

stoffl. Aspekte
bei Renat.-Maßnahmen
sollten betrachtet
werden

siehe Projekt
"Kidda Man"

Übergang
Oberflächengewässer ->
Grundwasser sollte
betrachtet werden!